

Veranstaltungen

Samstag, 27. Juli

Buchs

Digitale Sprechstunde, bei Alltagsfragen zur Nutzung der digitalen Bibliothek oder zu Ihrem Smartphone oder Tablet? Geschulte Jugendliche helfen gerne Antworten zu finden, Bibliothek Buchs, 12 bis 14 Uhr

Bad Ragaz

Las Vegas Party, die glitzernde Welt der Spielerstadt erleben, Casino Bad Ragaz, 20 Uhr

Vaduz

VaduzSOUNDZ, MiniFestival, mit Rääs, 19.30 Uhr, und Plüsch, 21 Uhr, Museumsplatz

Feldkirch

Gauklerfestival, von Clownerie und Zauberei, Straßenmusik und Drehorgelklängen, Jonglage und Akrobatik – bis hin zur Magie des Feuers in den Abendstunden, Innenstadt, 11 Uhr

Sonntag, 28. Juli

Balzers

25 Jahre – The Best of – Die Jungen Tenöre, verzaubern das Publikum mit allem was das Herz begehrt, von der Opernarie bis zum Elvis-Medley. Gefühlvoll, lustig, berührend, emotional – ein unvergessliches Konzerterlebnis, Burg Gutenberg, 18.30 Uhr

Montag, 29. Juli

Sevelen

Willkommen im Kunspark auf dem GedankenBerg, nehmen Sie sich Zeit zum Kunst betrachten, verweilen und meditieren, 9 bis 20 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Schaan

Burnoutprävention – Stress lass nach, erlerne und übe effiziente Stressbewältigungs-, Entspannungs-, Achtsamkeits- und Meditations-Techniken, für mehr Gelassenheit, Gesundheit und ein starkes Nervensystem, Lemur Dance & More, 18.30 Uhr

Mittwoch, 31. Juli

Buchs

Bundesfeier des Verkehrsvereins Buchs, ab 20.05 Uhr spielt das Duo Messer und Gabel, Gass, 16 bis 23 Uhr

Gams

Bundesfeier, Motto: «Alles Käse – Gams Rot-Weiss», auf dem Areal des Schulhauses Widem, 19 Uhr

Sax

Nationalfeier des STV Sax, bei schönem Wetter im Latteahag, bei schlechtem Wetter beim Schulhaus Sax, 18.30 Uhr

Buchs / Haag

Zwischen Rutschen und Schaukeln, mobiles Team der Bibliothek Buchs kommt auf den Spielplatz. Schmöckern, Spielen, Rätseln, Basteln, 15 Uhr: Kappeli Spielplatz, 16 Uhr: Spielplatz Schulhaus Giessenstrasse 4

Donnerstag, 1. August

Buchs

1. Augustfeier des Einwohnervereins Räfis-Burgerau, mit Festwirtschaft, Saxhof Räfis, 9.30 Uhr bis 14 Uhr

Der W&O im Internet

www.wundo.ch

Auch für Ferienunterbrüche, Adressänderungen und weitere Dienstleistungen.



Noch nicht ganz fertig: Die Lernenden posieren mit dem von ihnen errichteten Brunnen.

Bild: PD

Spielplatz erhält einen neuen Brunnen

Anfang Juli trafen sich alle Lernenden der Toldo-Gruppe zu den traditionellen Projekttagen.

Sargans/Sevelen Gegenseitiges Kennenlernen, der persönliche Austausch und dazu viel Wissenswertes über die Toldo-Betriebe, erfuhren die 15 Lernenden aus erster Hand von Projektleiter Leo Raimann. Das Drei-Tages-Programm beinhaltete laut Mitteilung des Bauunternehmens theoretische Wissensvermittlung (Knigge) und praktisches Arbeiten im Team (Installation eines Brunnens).

Die Politische Gemeinde Sargans betreibt mit der Parkanlage Castelsriet, im Herzen von Sargans, einen beliebten öffentlichen Treffpunkt im Grünen. Der Spielplatz erfreue sich grosser Beliebtheit bei Jung und Alt und werde entsprechend rege genutzt. Dank des diesjährigen Lehrlingsprojekts habe nun ein langsehnter Wunsch der Besuchenden erfüllt werden können, so das Unternehmen: die

Installation eines Brunnens mit Trinkwasserversorgung.

900 Kilogramm schweres Brunnenbecken

Unter der fachkundigen Leitung von Leo Raimann verlegten die angehenden Strassenbauer aller Lehrjahre Zu- und Abwasserleitungen, versetzten einen 900 kg schweren Brunnen und schufen eine Wegverbindung zum Wasser. Den krö-

nenden Abschluss bildete die perfekte Pflasterung rund um den Brunnen.

Nach Abschluss der Arbeiten bedankte sich der Sarganser Gemeinderat Roland Wermeinger persönlich bei den jungen Fachkräften für ihr gelungenes Werk. Sichtlich stolz auf das Ergebnis posierten die Lernenden für ein gemeinsames Foto rund um den neuen Brunnen. (pd)

Recht Kompakt

Gummiboot, Stand-up-Paddling und Co: Was gilt es beim «Böötlen» zu beachten?

Was gibt es an einem heissen Sommertag Schöneres, als sich im Flamingo-Floatie mit einem erfrischenden Drink in der Hand in Ufernähe im Wasser treiben zu lassen? Oder zusammen mit Freunden im Party-Schlauchboot den Fluss hinabzuschippern? Oder aber dem sportlichen Trend zu folgen und mit dem Stand-up-Paddleboard in See zu stechen? Kein Wunder, zieht es viele, sobald die Wassertemperaturen steigen, alle Jahre wieder zum Paddeln und Planschen auf die Schweizer Gewässer. Bei allem Spass dabei gilt es aber auch einige Regeln zu beachten. Dazu gehören nebst Fahrverboten in Bade- und Naturschutzzonen auch die Vorschriften der Schweizer Binnenschiffahrtsverordnung (BSV).

Eine Frage der Luftkammern

Die BSV unterscheidet bei Gummibooten zwischen Strand-

booten (Boote mit nur einer Luftkammer, z. B. Luftmatratzen und aufblasbare Schwimmtiere) und Schlauchbooten (Boote mit mehreren, separaten Luftkammern). Strandboote sowie Schlauchboote, die nicht länger als vier Meter sind, müssen nicht immatrikuliert (d. h. mit einem amtlichen Kennzeichen versehen) sein. Nicht immatrikulierte Boote dürfen aber nur in der inneren Uferzone (d. h. innerhalb von 150 m Entfernung zum Ufer) oder innerhalb eines Abstands von 150 m zu den sie begleitenden Schiffen verkehren. Ausserdem müssen Strand- und Schlauchboote mit Namen und Adresse des Eigentümers oder Halters sichtbar beschriftet sein.

SUP-Boards fallen gemäss BSV in die Kategorie Ruder- und Paddelboote. Auch sie müssen mit Namen und Adresse des Eigentümers bzw. des Halters versehen sein. Wer sich mit

einem SUP-Board weiter als 300 m auf den See hinauswagt, der muss zwingend eine Schwimmweste mit mindestens 50 Newton Auftrieb dabei haben. Ist man mit dem SUP-Board, Floatie oder Gummiboot auf dem Fluss unterwegs, muss für jede sich an Bord befindende Person ein Rettungsmittel (etwa eine Rettungsweste oder ein Rettungsring), welches der Norm SN EN ISO 12402-5:2006 entspricht, mitgeführt werden. Notabene: «Schwimmflügel» zählen nicht als Rettungsmittel.

Keine Promillegrenze, aber fahrtüchtig

Und was ist jetzt mit dem spritzigen Cocktail und dem kalten Bierchen, das da in der schwimmenden Kühlbox so verlockend neben dem Böötli im Wasser treibt? Nun, beim «Böötlen» ist der Genuss von alkoholischen Getränken während der Fahrt grundsätzlich erlaubt. Eine Promillegrenze für

das Führen von SUP und Gummibooten wurde 2020 abgeschafft. Trotzdem muss man auch als Freizeitkapitän fahrtüchtig sein. Ansonsten winken saftige Bussen. Mag sich der Captain also noch so seefest vorkommen wie Jack Sparrow: Wir empfehlen, erst dann mit einem Schlückchen Rum anzustossen, wenn der Anker ausgeworfen ist und alle mit den Füssen wieder auf dem Trockenen stehen.



Nathalie Glaus

MLaw et lic. oec, Glaus Gabathuler AG, Buchs. Die Kolumne «Recht Kompakt» erscheint in loser Reihenfolge.

Wiesn-Stimmung in Schaan

Schaan Am 7. September ist es wieder so weit. Im Lihga-Festzelt in Schaan heisst es: «O'zapft is». «D'Wesa» bringt das bayrische Oktoberfest ins benachbarte Liechtenstein. Mit dem königlich Bayerischen Vollgassorchester sorgt eine original Oktoberfestband für Stimmung. Weitere musikalische Unterhaltung bieten die Wald- und Wesamusig und zu später Stunde DJ Emma aus Schaan. Zeltöffnung ist um 18 Uhr. (wo)

Ticketverlosung

Der W&O verlost **3 x 2 Tickets** für «D'Wesa» in Schaan am 7. September. Wer teilnehmen möchte, schickt bis Freitag, 2. August, ein E-Mail mit Betreff «D'Wesa» an verlosung@wundo.ch. Bitte vollständige Adresse angeben. (wo)

Autofahrt endete an Baum

Mels Am Donnerstag, kurz vor 12.45 Uhr, ist es auf der Schwarzackerstrasse in Mels zu einem Selbstunfall einer Autofahrerin gekommen. Wie die Kantonspolizei St. Gallen berichtet, fuhr eine 32-jährige Frau mit ihrem Auto in Mels auf der Schwarzackerstrasse in Richtung Grossfeldstrasse. Dabei prallte sie mit ihrem Auto in einen Baum, welcher sich auf einer verkehrsberuhigenden Insel befand. Die Frau zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Die Kantonspolizei teilt mit, dass die 32-Jährige als fahrunfähig eingestuft worden ist. Die Kantonspolizei St. Gallen verfügte die Entnahme einer Blut- und Urinprobe. Ihr wurde der Führerausweis auf der Stelle abgenommen. Es entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. (pd)



Die fahrunfähige Autolenkerin fuhr in einen an der Strasse wachsenden Baum. Bild: PD

Werdenberger & Obertoggenburger

Verlag: BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs. Die BuchsMedien AG ist eine Tochtergesellschaft der Galledia Regionalmedien AG (Mehrheitsbeteiligung).

Verlagsleitung: Martin Oswald
Leitung Publizistik: Andreas Rüdli (rüdli)
Chefredaktor: Armando Bianco (ab)

Redaktion: Corinne Hanselmann (ch, Stv. Chefredaktorin), Robert Kucera (kuc), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Michael Wanger (mw), Sebastian Albrich (alb), Max Tinner (mt).

Kontakt: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

Abonnemente:
Telefon 081 750 02 01, E-Mail: abo@wundo.ch.
Abo Preis: 537 Franken (12 Monate).
Abo Preis E-Paper: 360 Franken (12 Monate)

Anzeigen: Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch

Verbreitete Auflage: 4964 Exemplare.
Grossauflage Freitag: 18 278 Exemplare.

Der Mantelteil wird verantwortet von CH Media (Chefredaktor: Patrik Müller; tagblatt.ch/impresum)